



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting

Telefon: 0049 89 89 32 66 28
Telefax: 0049 89 89 32 66 255

www.akb.de
helfen@akb.de

Kreissparkasse M-STA-EBE
IBAN: DE57 7025 0150 00223944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

PRESSEMITTEILUNG

vom 24.11.2022

LEBENSRETTENDE SPENDE

EDEKA SÜDBAYERN STIFTUNG ÜBERREICHT 50.000 EURO AN STIFTUNG AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN (AKB)

Gauting Das vierte Jahr in Folge darf sich die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) über eine großzügige Spende der gemeinnützigen EDEKA Südbayern Stiftung freuen. Die beiden Organisationen sind Partner im Kampf gegen die tückische Krankheit Leukämie. Den Scheck in Höhe von diesmal 50.000 Euro übergeben die Stiftungsratsvorsitzende und der Vorstandsvorsitzende der EDEKA Südbayern Stiftung, Annemarie Schalk und Lothar Odenbach, am **5. Dezember 2022 um 16.00 Uhr** im kürzlich neu eröffneten **EDEKA-Markt am S-Bahnhof Gauting** bei München, Rafael-Katz-Straße 1. „Der unermüdliche Einsatz der AKB, um Leben von Leukämiepatienten zu retten, verdient unseren größten Respekt“, so Odenbach. „Dieses Engagement dürfen wir auch in Krisen-Zeiten wie diesen zu keinem Zeitpunkt aus den Augen verlieren.“ Ohne Unterstützer wie EDEKA wäre die lebensrettende Arbeit der Stiftung AKB undenkbar, denn die Vorhaltung des weltweit vernetzten Pools an Stammzellspendern und die fortwährende Neugewinnung von Spendern kann nur aus Spendengeldern finanziert werden. Weder der Staat noch die Gesundheitskassen leisten hierzu einen finanziellen Beitrag. Dr. med. Hans Knabe, AKB-Stiftungsvorstand, ist deshalb sehr dankbar für die verlässliche Partnerschaft sowie die großzügige finanzielle Unterstützung durch die EDEKA Südbayern Stiftung.

„Der Starke hilft dem Schwachen, der gesunde Stammzellspender hilft dem schwerkranken Patienten“ – so lautet der Grundgedanke der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern mit Sitz in Gauting bei München. Was vor fast 30 Jahren als innovativer Ansatz zur Therapie von Leukämiepatienten durch einen freiwilligen Stammzellspender begann, ist heute zur drittgrößten Stammzellspenderdatei Deutschlands und einer der größten Dateien weltweit avanciert. Denn Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig ein passender Spender gefunden wird. Die Spenderdatei der Stiftung AKB ist weltweit vernetzt. Sie nimmt Personen in ihr Register auf, die bereit sind, für einen Leukämiepatienten irgendwo auf der Welt lebensrettende Stammzellen zu spenden und dem Patienten somit die Chance auf Heilung zu geben. Aktuell sind in der Bayerischen Spenderdatei rund 335.000 freiwillige Stammzellspender registriert. Weitere Informationen finden Sie unter www.akb.de

Über die EDEKA Südbayern Stiftung

Seit nunmehr 10 Jahren unterstützt die EDEKA Südbayern Stiftung unverändert sowohl karitative Einrichtungen als auch Einzelpersonen, die unverschuldet in Not geraten sind. Im Fokus stehen dabei stets das Gemeinwohl sowie das Stärken des sozialen Miteinanders innerhalb der Gesellschaft. Die Stiftung pflegt dazu unter ihrem Motto „Engagement von Mensch zu Mensch“ Kooperationen mit ganz unterschiedlichen Organisationen, beispielsweise auch über Lebensmittelspenden zu den lokalen Tafel-Organisationen im Raum Südbayern. Der Unternehmensverbund der EDEKA Südbayern übernimmt seit der Gründung der Stiftung im Jahr 2012 sämtliche ihrer Verwaltungs- und Personalkosten. So profitieren die jeweiligen Spendenempfänger von finanziellen Zuwendungen frei von Abzügen.

Die EDEKA Südbayern Stiftung fördert Kinder- und Jugendhilfe, Altenhilfe und Gesundheitspflege, Wissenschaft und Forschung, Berufsbildung und die Hilfe unverschuldet in Not geratener Personen. Unter dem Motto „Hilfe die von Herzen kommt“ bündelt EDEKA Südbayern ihre Aktivitäten für das öffentliche Wohl. Die Initiative, der im April 2012 eingerichteten EDEKA Südbayern Stiftung, wurde zu gleichen Teilen von den Betriebsräten und der Geschäftsführung des EDEKA Südbayern Verbundes entwickelt. Um wirksam Hilfe leisten zu können, werden neben Erträgen aus dem Stiftungsvermögen vor allem Einnahmen aus Tombolas, Spenden von Mitarbeitern, dem Sammeln von Leergutbons sowie besonderen Aktionen von EDEKA-Märkten eingebracht.

Vertreter von Presse, Funk und TV sind herzlich eingeladen, der Scheckübergabe am 05.12.2022 um 16.00 Uhr im **EDEKA-Markt am S-Bahnhof Gauting** bei München, Rafael-Katz-Straße 1, beizuwohnen. Durch ihre Berichterstattung tragen sie dazu bei, das überlebenswichtige Thema Stammzellspende wieder ins Bewusstsein der Menschen zu rücken.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Leukämie

Die heimtückische Krankheit Leukämie, auch Blutkrebs genannt, ist die häufigste Krebsart bei Kindern und Jugendlichen. Täglich erhalten rund 30 Menschen in Deutschland diese niederschmetternde Diagnose. Für viele von ihnen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Möglichkeit, geheilt zu werden.

Stammzellen retten Leben

Wenn rechtzeitig ein passender Stammzellspender gefunden wird, ist Leukämie heilbar. Für Leukämiepatienten weltweit erhöht jeder neu Registrierte die Chance, wieder ganz gesund zu werden. Typisieren lassen kann sich jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und in guter körperlicher Verfassung ist. Dabei sind nur wenige Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich und ein paar Minuten Zeit notwendig.

Stammzellspender werden mit dem Lebensretterset

Das Lebensretterset der Stiftung AKB kann ganz einfach unter www.akb.de nach Hause bestellt werden. Es enthält alles, was für die Typisierung von zu Hause erforderlich ist. Die Probe (Wattetupfer oder Blutröhrchen) wird kostenfrei an die Stiftung AKB zurückgeschickt.



Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun

Stammzellspenden finden heute meist ambulant über die Armvene statt. Nur in 20 Prozent der Fälle wählen die Transplanteure eine Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm. Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Auch Geldspenden können Leben retten

Jede Typisierung eines neuen, potenziellen Stammzellspenders kostet 35 Euro. Die Stiftung AKB muss für alle Typisierungskosten selbst aufkommen, denn sie werden weder von staatlicher Seite, noch von den Krankenkassen übernommen.

Wenn Sie die Stiftung AKB dabei finanziell unterstützen möchten, können Sie das unter folgender Bankverbindung tun:

Spendenkonto der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern:

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88

BIC: BYLADEM1KMS

Verwendungszweck: Stammzellspende

Über die AKB:

Insgesamt betreut die Stiftung AKB heute fast 335.000 Stammzellspender vornehmlich aus Bayern. Bislang wurden schon fast 6.000 Stammzellspenden vermittelt, täglich kommen drei bis fünf neue dazu. Hauptaufgaben der Stiftung und ihrer hundertprozentigen Tochter, der Bayerischen Stammzellbank gGmbH, sind Ausbau und Verwaltung der Spenderdatei, die Vermittlung von Stammzellspendern sowie die Durchführung von Stammzell- und Knochenmarkentnahmen. Zur Finanzierung der Registrierung neuer Stammzellspender, die die aufwendige molekulargenetische Analyse der Gewebemerkmale umfasst, ist die Stiftung AKB auf Geldspenden angewiesen.

Mehr Informationen unter www.akb.de und www.bayern-gegen-leukaemie.de

Fotos und Videos zum Thema Stammzellspende finden Sie hier: <http://akb.de/presse-2-2>

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Dr. Cornelia Kellermann

Aktionsplanung/Koordination

Tel.: 089 / 89 32 66 - 123

ckellermann@akb.de

www.akb.de

www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern

www.instagram.com/stiftung_akb/